

## **Jugend- und Alterszuchtprüfung am 30. September 2023 um Schwarzenfeld LG Bayern**

**Prüfungsleitung:** Margret Scriba-Färber, LG Bayern  
**Obfrau und Bericht:** Margret Scriba-Färber LG Bayern  
**Prüfungsrichter:** Margret Scriba-Färber, LG Bayern, VR-Nr. 3401/0062  
Lisa Minderjahn, LG Bayern VR-Nr. 3401/0073

Gemeldet waren 3 Hunde, erschienen sind 3 Hunde, alle Hunde wurden durchgeprüft. 2 Hunde zur JZP, 1 Hund AZP

Zwei Hunde kamen in die Preise, einer konnte die Prüfung nicht bestehen. Die Temperaturen lagen morgens bei 13 Grad. Es war bedeckt und teilweise fiel Nieselregen, die Temperatur stieg im Laufe des Tages auf 20 Grad. Es herrschte ein leichter, im Verlauf des Vormittags auffrischender Wind aus Westen.

Das Stöbergelände war ein Kiefernaltholz mit teilweise dichtem Unterbewuchs.

Für die Hasensuche standen weiträumige Gründungsflächen, Raps und Senf, Wiesen und abgeerntete Maisflächen zur Verfügung.

Das Verhalten am Wasser wurde an einem Baggersee mit sanftem Einstieg geprüft.

Alle Hunde waren schussfest.

### **Noten für JZP/ AZP:**

Nase, Spurlaut, Spurlaut, Spurlaut, Spurlaut, Spurlaut, Wasser, Stöberanlage, Führigkeit, Allgemeiner Gehorsam, Verhalten auf Schuss

### **JZP bis 18 Monate**

#### **I. Preis mit 136 Punkten**

##### **ECS-Hündin „Queen Anne aus dem Immenreich“**

SPZB: 0133/22 , gew. 23.07.2022, blauschimmel

(Niko aus dem Immenreich - Cira aus dem Morbachgrund)

**Z.:** Regina Ückert, Horb am Neckar

**B.+F.:** Volker Zirn, Gomaringen-Stockach

Da die Hündin läufig ist, bekommt sie ihre Hasen immer erst, nachdem der Rüde gearbeitet hat.

Ihr erster Hase steht in einer Wiese auf, flüchtet dann über blanken Acker. Anne wird schlecht angesetzt, sucht sich die Spur selber und wird sofort Laut. Mit sehr gutem Laut arbeitet sie die Spur mit 2 Haken bis zum Übergang zum Acker, welchen sie nicht weiter voranbringen kann. Sie kommt zurück, sucht nochmal den Anfang der Spur und arbeitet diese nochmal laut ca. 30m. Der zweite Hase wird auf einem frisch abgeernteten Maisfeld am Rand einer Hecke hoch. Er flüchtet entlang der Hecke, bevor er in dieser verschwindet. Anne kann die Spur zwar aufnehmen, bleibt auf 30 m stumm, folgt auch in die Hecke, während auf der anderen Seite 3 weitere Hasen entlang der Hecke flüchten. Auf Grund der Menge der Hasen brechen wir die Arbeit ab.

Zum Stöbern geschnallt, nimmt Anne das Gelände sofort schwungvoll an, geht sehr gut sowohl in die Tiefe als auch in die Breite. Sie wechselt über den Weg in den gegenüberliegenden Bestand und sucht dort auch sehr zügig in Tiefe und Breite.

Am Wasser nimmt Anne dieses mit einem Sprung sofort und ohne Zutun des Führers an.

An der Führigkeit und dem allgemeinen Gehorsam gibt es Nichts auszusetzen.

**Noten: 4; 4; 4; 3; 4; 4; 4; 4; schussfest, lautjagender Hund**

### **Ohne Preis mit 90 Punkten**

#### **ECS-Hündin „Quiqui aus dem Immenreich“**

SPZB: 0134/22 , gew. 23.07.2022, orangeschimmel  
(Niko aus dem Immenreich - Cira aus dem Morbachgrund)

**Z.:** Regina Ückert, Horb am Neckar

**B+F.:** Michael Vogel, Rosenberg

Die junge Hündin erhält ihren ersten Hasen in kniehohem Senf. Der Hase wechselt über blanken Acker in eine Brache. Quiqui kann die Spur erst nicht aufnehmen, arbeitet dann ca. 30 m stumm, kann die Spur auf dem blanken Acker nicht halten und geht in die freie Suche über. Der 2. Hase steht in Gründüngung auf und wechselt über blanken Acker in auflaufenden Raps. Schlecht angesetzt, kann Quiqui die Spur wieder nicht aufnehmen, sucht zwar willig, kommt aber nicht mehr als 40 m voran und bricht am Übergang zum blanken Acker ab. Auch beim 3. Hasen, der auf einer Wiese aufsteht und über einen frisch abgeernteten Maisacker flüchtet, zeigt sich dasselbe Bild. Auf dem Rückwechsel kommt ein Hase aus einer Hecke, den die Hündin sichtlaut gut 400 m verfolgt.

Quiqui sucht zwar willig, man hat aber den Eindruck, dass sie mit der Hasenwitterung nicht wirklich etwas anfangen kann. Bei keiner Arbeit zeigt sie einen Laut.

Zum Stöbern geschnallt, schießt die junge Hündin sofort in den Bestand sehr gut in die Tiefe, sucht fleißig auch in der Breite, kehrt kurz zurück, um den gegenüberliegenden Bestand noch zu kontrollieren. Eine sehr erfreuliche Arbeit.

Am Wasser braucht Quiqui mehrere verbale Aufforderungen und einen Steinwurf, bevor sie dann doch eine kleine Runde schwimmt.

Die Nase wird noch nicht konsequent eingesetzt, an der Führigkeit und dem allgemeinen Gehorsam gibt es Nichts auszusetzen.

**Noten: 3; 0; 3; 2; 4; 2; 4; 4; schussfest, lautjagender Hund**

### **AZP ab 18 Monate**

### **I. Preis mit 131 Punkten**

#### **ESS-Rüde „Arthur of Sika Keepers“**

SPZB: 0045/21J , gew. 29.06.2021, schwarz/weiß mit loh  
(Wild Boar Hunter´s Grady - Pretty Hunter´s Caya)

**Z.:** Victoria Fischer, Mücke

**B+F.:** Dr. Marcus Schwab, Bad Homburg vor der Höhe

Arthurs erster Hase wechselt aus einer Brache über einen Weg in auflaufenden Raps. Angesetzt, kann der Rüde die Spur nicht wirklich aufnehmen, sucht eher frei mit hoher Nase. Der zweite Hase steht in einer Wiese auf, hier zeigt Arthur, was er kann. Angesetzt, wird er sofort laut, folgt der Spur über ca. 250 m mit einem Haken,

wobei sein kräftiger Laut anhaltend zu hören ist. An dem Übergang zu blankem Acker verliert er die Spur.

Zum Stöbern geschnallt, nimmt Arthur das Stöbergelände schwungvoll an, geht sofort in die Tiefe, sucht weiträumig, wechselt über den Weg und sucht auch dort sehr gut in Tiefe und Breite.

Das Wasser nimmt er mit einem riesigen Satz ohne Kommando sofort an und schwimmt ausgiebig.

Führigkeit und allgemeiner Gehorsam sind nicht zu beanstanden.

**Noten: 4; 4; 3; 3; 4; 4; 4; 4; schussfest**

A handwritten signature in blue ink that reads "Margret Scriba-Färber". The signature is written in a cursive style and is centered within a light green rectangular background.

Margret Scriba-Färber. Prüfungsleitung